

Sakramente

Taufe

„Beim Namen bist du gerufen – denn einzigartig bist du!“

Das Sakrament der Taufe ist das erste wie auch das grundlegende Sakrament in der katholischen Kirche. Durch die Taufe wird der Mensch – meist schon als Baby – in die Lebensgemeinschaft Gottes und in die Glaubensgemeinschaft der Christen – der Pfarrei – aufgenommen. Das Sakrament der Taufe ist auch Ausdruck des Angenommenseins und der Wertschätzung Gottes.

In Ufhusen vollzieht die Taufe Pfarradministrator Heinz Hofstetter. Mit einem Taufgespräch vor dem Tauftermin wird er mit Ihnen die Feier besprechen. Beim Tauffest ist es erfreulich, wenn die Familie/Paten etwas mitgestalten in Form von selbst formulierten Fürbitten oder einem musikalischen Beitrag. Es soll für alle eine individuelle schöne Feier Ihres Kindes werden.

Es freut uns, wenn Sie Ihrem Kinde durch die Taufe die menschlichen und christlichen Werte auf seinem Lebenswege weitergeben möchten.

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarreisekretariat sekretariat.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch oder 041 988 10 39 um erste Fragen zu klären und einen möglichen Termin zu vereinbaren.

Trauung

«kirchlich heiraten – Wir trauen uns»

Der heilige Ehestand ist die ewige Verbindung zwischen Mann und Frau und ist geheiligt durch Christus selbst. Zwei Menschen haben sich gefunden, halten zusammen und möchten sich aufeinander verlassen können. Sie sind für einander in guten und auch in schlechten Zeiten da und gestalten ihre Lebensgemeinschaft aus dem Geist der Liebe heraus. Dies spiegelt den Inhalt des Sakramentes der Ehe wider und zeigt, dass für das Brautpaar und seine Umgebung die Liebe Gottes in der Welt sichtbar wird.

In unserer Pfarrei gibt es keine spezifische Hochzeitskapelle, aber unsere 1780 erbaute Pfarrkirche wird als Hochzeitskirche von Einheimischen und Auswärtigen geschätzt. Sie steht auf einem Hügel mit schöner Rundschau vom Jura bis zu den Innerschweizer Alpen. Sie hat eine angenehme Grösse und man fühlt sich in ihrem Innern sofort wohl.

Für Apéros im kleinen Rahmen gibt es die Möglichkeit den renovierten Pfarrsaal zu mieten oder bei grösseren Gesellschaften kann das Foyer der Mehrzweckhalle in Ufhusen bei der Gemeinde gemietet werden.

Weitere Informationen: www.kirchlich-heiraten.lu

Krankensalbung

Gerade auch in Situationen, in welchen Menschen krank oder anderes Leid erfahren müssen, dürfen sie bei Gott Zuflucht finden.

Mit dem Sakrament der Krankensalbung wird der Mensch in besonderer Weise mit Jesus verbunden. Das Sakrament spendet Trost und Zuversicht, dass man von Gott angenommen ist.

Während der Krankensalbung werden die Stirn und die Hände des Kranken gesalbt. Dieses Sakrament darf auch mehrmals im Leben empfangen werden.

Wenn Sie oder eine Ihnen nahe stehende Person krank ist und Sie einen Besuch, die Heilige Kommunion oder die Krankensalbung wünschen, so dürfen Sie sich gerne beim Pfarramt melden. Wir besuchen Sie gerne.

Erstkommunion – Das Sakrament der Eucharistie zum ersten Mal empfangen

In der 3. Klasse beginnt in unserer Pfarrei die Vorbereitung auf die Erstkommunion. «Wie ist es das Heilige Brot zu essen?» Diese Frage stellen die Kinder am Anfang vom Schuljahr. Die Vorbereitungszeit gibt den Mädchen und Buben Antworten und Orientierung. Auf dem Erstkommunionweg wird ein Zugang zu einem Gott, der uns Menschen an vielen Orten begegnet und im Brot des Lebens nah sein will, vertieft. Immer wieder werden Bezüge zum aktuellen Thema der Erstkommunion geschaffen. Der katholische Religionsunterricht und einige Gottesdienste sowie außerschulische Anlässe in der Pfarrei sind Elemente der Vorbereitung. Miteinander gehen Kinder und ihre Familien so Schritt für Schritt dem Fest der Erstkommunion entgegen.

Sakrament der Firmung

«Wir glauben an den Hl. Geist». Dieser kleine Satz im Glaubensbekenntnis ist für die Firmung zentral. Die Firmung ist das Sakrament der Bestärkung der jungen Menschen in ihrem Christsein. Die Kraft des Heiligen Geistes ermuntert die jungen Menschen ihre Fähigkeiten und Talente zum Wohl aller zu entdecken und auch einzusetzen. Das Sakrament der Firmung vertieft in besonderer Weise den Übergang vom Kind sein zum Erwachsenwerden. Wir feiern das Sakrament der Firmung alle zwei Jahre mit den Jugendlichen der 5./6. Klasse.

Sakrament der Versöhnung

Im Vater unser beten wir: «Und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern». Damit das nicht nur Worte bleiben, feiern wir mit den SchülerInnen der 4. Klasse das Versöhnungssakrament. Mit dem Versöhnungsweg, den die Kinder mit einer Vertrauensperson gehen, ermöglichen wir einen lebensnahen Zugang. An verschiedenen Stationen werden die Mädchen und Knaben zum Nachdenken und zur echten Umkehr geführt. Sie können erfahren, dass Gott uns vergibt und sich freut, wenn auch wir unseren Mitmenschen vergeben. So ist ein Neuanfang für alle die sich mit Schuld und Fehlern belasten möglich.